|  |
| --- |
| 27. Februar 2018  **Ansprechpartner Presse**  **Sascha Görg**  Standortkommunikation  Darmstadt/Weiterstadt  Telefon +49 6151 18-4271  sascha.goerg@evonik.com |

**Evonik Technology & Infrastructure GmbH**

Rellinghauser Straße 1-11

45128 Essen

Telefon +49 201 177-01

Telefax +49 201 177-3475

www.evonik.de

**Aufsichtsrat**

Thomas Wessel, Vorsitzender

**Geschäftsführung**

Gregor Hetzke, Vorsitzender

Dr. Clemens Herberg

Stefan Behrens

Sitz der Gesellschaft ist Essen

Registergericht

Amtsgericht Essen

Handelsregister B 25884

Faszinierendes Kohlenstoffdioxid: Science Camps für Kinder bei Evonik in Darmstadt

Darmstadt. Ist Kohlenstoffdioxid (CO2)schädlich, wertvoll oder gar beides? Wo überall kommt das Gas vor? Und was kann man damit machen, außer Getränke sprudeln lassen? Mit diesen und vielen weiteren Fragen rund um CO2 beschäftigen sich Kinder von acht bis zwölf Jahren am 21. und 28. April 2018 in den dreistündigen Evonik-Science Camps in Darmstadt.

„Da Kohlenstoffdioxid in der zukünftigen Rohstoffversorgung vermutlich eine Schlüsselrolle spielen wird, haben wir es zum Schwerpunkt der diesjährigen Science Camps gewählt“, erklärt Klaus Lebherz, Leiter Evonik Ausbildung Süd. „Das Gas ist zwar unsichtbar, aber gerade deswegen ein faszinierendes Untersuchungsobjekt für Kinder.“ In Experimenten mit Rotkohl, Sprudelwasser und anderen leicht erhältlichen Zutaten lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Evonik-Science Camps das Gas kennen. Sie stellen es mit Hilfe von Bäckerhefe in einem Bioreaktor oder mit Brausetabletten her und überlegen, wie sie Kohlenstoffdioxid messen, einfangen und nutzen können. „Wir wecken den Forschergeist der Kinder, indem wir ihnen Freiraum für das eigenständige Experimentieren geben“, unterstreicht Lebherz. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden einen gemeinsamen Versuch durchführen und anschließend in kleinen Teams an vorbereiteten Stationen experimentieren oder eigene Forscherfragen lösen.

Beim Experimentieren und während der begleitenden Gespräche erfahren die Kinder, dass Pflanzen und einige Mikroorganismen Kohlenstoffdioxid in wertvolle Substanzen verwandeln. Die Industrie nimmt sich diese natürlichen Prozesse zum Vorbild: Evonik und andere Unternehmen wollen Kohlenstoffdioxid als Alternative zu fossilen Ressourcen verwenden, etwa für die Herstellung von Spezialchemikalien.

„Wenn die Kinder Kohlenstoffdioxid einfangen und damit experimentieren, entwickeln sie schnell viele Ideen, was sie mit dem Gas alles anstellen könnten“, sagt Tobias Lüdtke aus der Naturwissenschaftlich/-technischen Ausbildung und Betreuer des Evonik-Science Camps am Standort. „Die Science Camps vermitteln den Kindern, dass ihre Einfälle gefragt sind – heute beim Experimentieren und morgen zur Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft. Wir hoffen, dass diese Erfahrung die spätere Berufswahl beeinflusst“, betont Standortleiter Dr. Armin Neher.

**Termine der Science Camps in Darmstadt:**Samstag, 21. April 2018, 10-13 Uhr und 14:30-17:30 Uhr  
Samstag, 28. April 2018, 10-13 Uhr und 14:30-17:30 Uhr

Teilnehmen können maximal 20 Kinder pro Workshop. Eintrittskarten zum Preis von 10 Euro sind im Internet erhältlich. Anmeldung und weitere Informationen unter:   
www.science-camp.de

Pressevertreter sind herzlich eingeladen, die Evonik-Science Camps zur Berichterstattung zu besuchen. Wir bitten um vorherige Anmeldung bei Sascha Görg von der Standortkommunikation.

Die Evonik-Science Camps gibt es seit 2010, sie werden von den Chemieverbänden Hessen unterstützt. Über 2.100 Kinder haben seitdem bis Ende 2017 an den Unternehmensstandorten Darmstadt, Hanau, Lülsdorf, Rheinfelden, Wesseling und Worms experimentiert. Bisherige Schwerpunkte waren Energieeffizienz, Ressourcenschonung, Klimaschutz, Klebstoffe, Elektromobilität, Schäume und Kunststoffe.

Auch die diesjährigen Science Camps unterstreichen die Nachhaltigkeitsstrategie von Evonik. Das Unternehmen produziert unter anderem Hohlfasermembranen für die Abtrennung von Kohlenstoffdioxid aus Biogas. Im Forschungsprojekt Rheticus arbeitet Evonik zusammen mit Siemens daran, Kohlenstoffdioxid mit Hilfe von Bakterien und Strom aus erneuerbaren Quellen in Spezialchemikalien zu verwandeln.



**Forscherlabor für Kinder bei Evonik**: Mit vielen Fragen rund um Kohlenstoffdioxid beschäftigen sich Kinder von acht bis zwölf Jahren in den dreistündigen Science Camps in Darmstadt. Foto: Arne Landwehr

**Informationen zum Konzern**

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Evonik ist mit rund 36.000 Mitarbeitern in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv und profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen. Im Geschäftsjahr 2016 erwirtschaftete das Unternehmen bei einem Umsatz von 12,7 Mrd. Euro einen Gewinn (bereinigtes EBITDA) von 2,165 Mrd. Euro.

**Rechtlicher Hinweis**

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekannten Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.